

# Widerstand gegen Bottas Bäderprojekt

«Überdimensionierter Bau»

vö. · Die Dimensionen des geplanten Thermalbad-Projekts von Mario Botta in Baden sind einer Gruppe von Architekten schon länger ein Dorn im Auge. Nun haben die in der Interessengemeinschaft «schöner baden» zusammengesetzten Kritiker eine Postkarte mit dem ursprünglichen Wettbewerbsprojekt in zahlreiche Haushalte verschickt. Darauf ist der 85 Meter lange Gebäuderiegel samt Wohnüberbauung am Kurplatz, die am höchsten Punkt sechs Geschosse aufweist, im städtebaulichen Gesamtzusammenhang visualisiert. Dem Postkarten-Slogan «Ja zu einem neuen Thermalbad – Nein zum überdimensionierten Bau» schliessen sich SP, Grüne, Grünliberale und Team Baden mit ihrem Logo an. Der Widerstand formiert sich in einer Phase, in der die raumplanerischen Voraussetzungen für das neue Thermalbad erst geschaffen werden: Nach den Frühlingsferien wird die teilrevidierte Bau- und Nutzungsordnung öffentlich aufgelegt und der Entwicklungsrichtplan verabschiedet, der letztes Jahr in einem öffentlichen Mitwirkungsverfahren angepasst wurde. Konkrete Einwendungen gegen das Botta-Projekt, das momentan weiter bearbeitet wird, sind schliesslich im Rahmen des Gestaltungsplans möglich.